



Handballregion Hannover-Weser-Leine e.V.



REGIONSTAG 2025

SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025, 10:00 UHR
IM BÜRGERHAUS MISBURG,
SECKBRUCHSTR. 20, 30629 HANNOVER



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Delegiertenschlüssel
Seite 6	Vorschlag zur Tagesordnung
Seite 7	Bericht des Vorsitzenden
Seite 8	Bericht des stellv. Vorsitzenden Jugend
Seite 10	Bericht des stellv. Vorsitzenden Spieltechnik
Seite 11	Bericht des stellv. Vorsitzenden Recht
Seite 11	Bericht des stellv. Vorsitzenden Mitgliederentwicklung
Seite 13	Kassenbericht
Seite 15	Bericht der Kassenprüfer
Seite 16	Haushaltsplan 2025
Seite 17	Zwischenzeitlich geänderte Ordnungen (TOP 10)
Seite 19	Protokoll des außerordentlichen Regionstags vom 30.06.2023



Delegiertenschlüssel

Nr.	Verein	Mannschaften	Grundstimme	Zusatzstimmen	Stimmen
128	HF Aerzen	4	1	1	2
134	TSG Emmerthal	4	1	1	2
136	TSV 05 Groß Berkel	0	1	0	1
140	MTV Rohrsen	3	1	1	2
145	TSV Anderten	21	1	5	6
146	TuS Altwarmbüchen	14	1	3	4
147	TUSPO Almhorst	0	1	0	1
148	SV Arminia Hannover	1	1	1	2
149	TSV Barsinghausen	0	1	0	1
150	CVJM Bennigsen/Lüdersen	0	1	0	1
151	TSV Bemerode	0	1	0	1
152	TuS Bothfeld	22	1	5	6
153	MTV Groß-Buchholz	0	1	0	1
154	TSV Burgdorf	18	1	4	5
155	TS Großburgwedel	12	1	3	4
157	TSV Dollbergen	6	1	2	3
158	TSV Eldagsen	1	1	1	2
159	TuS Empelde	10	1	2	3
160	SC Germania List	13	1	3	4
161	Hannoverscher SC	22	1	5	6
162	TSV Friesen Hänigsen	15	1	3	4
164	SKM Hannover	0	1	0	1
167	Lehrter SV	12	1	3	4
170	Mellendorfer TV	19	1	4	5
171	SG Misburg	15	1	3	4
172	Mühlenberger SV	1	1	1	2
173	Spvg Niedersachsen Döhren	0	1	0	1
175	SV Odin Hannover	0	1	0	1
176	TSV Pattensen	0	1	0	1
178	TuS Ricklingen	0	1	0	1
179	RSV Seelze	14	1	3	4
180	TV Eintracht Sehnde	16	1	4	5
181	TSV Steinwedel	0	1	0	1
185	TUS Vahrenwald	0	1	0	1
186	TuS Vinnhorst	18	1	4	5
187	SC Völksen	0	1	0	1
188	MTV Wassel	0	1	0	1
189	TSV Wettmar	0	1	0	1
190	HSG Wennigsen/Gehrden	5	1	1	2
191	TuS Wettbergen	15	1	3	4



194	HSG Langenhagen	11	1	3	4
197	SV Alfeld	13	1	3	4
199	SV E Bad Salzdettfurth	4	1	1	2
202	MTV Elze	12	1	3	4
206	DJK BW Hildesheim	13	1	3	4
207	Eintracht Hildesheim	3	1	1	2
208	MTV 48 Hildesheim	0	1	0	1
209	TuS GW Himmelsthür	4	1	1	2
211	Tuspo Lamspringe	0	1	0	1
213	SV Sportfreunde Söhre	4	1	1	2
214	HSG Holle	0	1	0	1
224	SJB Binnen	1	1	1	2
228	MTV Großenheidorn	5	1	1	2
232	MTV Obernkirchen	3	1	1	2
238	Landesberger SV	1	1	1	2
243	SSV Rodewald	1	1	1	2
244	SG Rodenberg	0	1	0	1
509	VfV 1887 Hainholz	0	1	0	1
520	MTV Engelbostel-Schulenburg	0	1	0	1
521	TK Berenbostel	0	1	0	1
523	HSG Idensen/Wunstorf	1	1	1	2
533	TSG Hannover von 1893	0	1	0	1
534	HSG Exten-Rinteln	6	1	2	3
566	TKJ Sarstedt	15	1	3	4
599	HSG Nienburg	17	1	4	5
607	Hannover Handball	1	1	1	2
609	HSG Fuhlen-Hess.Oldendorf	3	1	1	2
610	HSG Schaumburg-Nord	17	0	4	4
612	HSG Hannover-West	16	1	4	5
623	VfL Hameln	10	1	2	3
624	VfBHW Hameln	0	1	0	1
626	TSV Neustadt	10	1	2	3
653	GIW Meerhandball	18	0	4	4
654	HSG Laatzen-Rethen	17	1	4	5
663	SV Eintracht Hiddestorf	8	1	2	3
673	HSG Lügde-Bad Pyrmont	8	1	2	3
704	HSG 09 Gronau/Barfelde	7	1	2	3
713	Garbsener SC	22	1	5	6
714	TuS Garbsen	0	1	0	1
725	HSG Herrenhausen/Stöcken	11	1	3	4
736	HV Barsinghausen	16	1	4	5
754	TSV Loccum	3	1	1	2
771	SG Letter 05	2	1	1	2



774	SG Börde Handball	22	1	5	6
775	SV Marienwerder	0	1	0	1
778	SG Immensen/Lehrte-Ost	6	1	2	3
786	JSG Weserbergland	15	0	3	3
815	HSG Deister Süntel	17	1	4	5
818	TV Hannover-Badenstedt	17	1	4	5
824	HSG W. Osterwald / SchloRi	8	1	2	3
852	TK Hannover	3	1	1	2
860	HSG Auhagen/Stadthagen	12	1	3	4
855	RSG Hannover '94	0	1	0	1
861	HSG Bruchgraben Füchse	10	1	2	3
865	HSG Schaumburg	8	1	2	3
866	JSG Söhre-Himmelsthür	16	0	4	4
Summe:		698	92	171	263

Auszug aus der Satzung § 9, Ziffer 2:

„Jedes ordentliche und außerordentliche Mitglied entsendet einen Delegierten zum Regionstag (Grundstimme). Bei Spielgemeinschaften werden die Grundstimmen der Stammvereine zu einer Grundstimme auf die Spielgemeinschaft zusammengefasst. Jugendspielgemeinschaften erhalten keine eigene Grundstimme. Pro angefangene fünf am Hallenhandball-Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften können die Mitgliedsvereine einen weiteren Delegierten entsenden. Für die Berechnung der Delegierten der Mitgliedsvereine werden die Mannschaftszahlen der Jugend und Senioren (ohne F-Jugend-Mannschaften) zugrunde gelegt. Es gelten dabei die zum 1. Januar im Jahr des Regionstages am Spielbetrieb innerhalb des DHB teilnehmenden Mannschaften.“

Weitere Stimmberechtigungen:

Auszug aus der Satzung § 9, Ziffern 3, 4 und 5:

3.) Stimmrecht haben:

- a) die Delegierten der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder
- b) die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes

4.) Mit beratender Stimme nehmen am Regionstag teil:

- a) die Kassenprüfer der HR HWL
- b) die Ehrenmitglieder

5.) Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig, Stimmrechtshäufung ist zulässig. Das Stimmrecht der Mitglieder des Vorstands erlischt mit dem Aufruf des Tagesordnungspunktes Entlastungen.

Mitglieder des Erweiterten Vorstandes: (18)

Oliver Bellgardt, Claudia Bless, Volker Brodhage, Tina Hoffmann, Frank Jordan, Jörg Kolodziej, Sabine Lammel, Alexander Lutsker, Heike Messerschmidt, Peter Meyer, Dirk Misterek, Jörg Miethe, Thomas Oetzmann, Sven Petters, Domenik Pflughaupt, Olaf Schmidt, Heike Voltmer, Jens Voltmer

Gesamtanzahl der Stimmberechtigungen: 281



Vorschlag zur Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Grußworte
- TOP 3 Wahl eines Protokollführers
- TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigungen
- TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 6 Genehmigung des Protokolls des außerordentlichen Regionstags vom 30.06.2023
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Berichte des Vorstands // Aussprache
- TOP 9 Bericht der Örtlichen Vertreter // Aussprache
- TOP 10 Bestätigung zwischenzeitlich geänderter Ordnungen
- TOP 11 Beschluss des Haushaltsplans für 2025
- TOP 12 Bericht der Kassenprüfer // Aussprache
- TOP 13 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 14 Entlastung des Vorstandes
- TOP 15 Neuwahlen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des stv. Vorsitzenden Finanzen
 - c) des stv. Vorsitzenden Spieltechnik
 - d) des stv. Vorsitzenden Jugend
 - e) des stv. Vorsitzenden Mitgliederentwicklung
 - f) des stv. Vorsitzenden Recht
 - g) der Kassenprüfer
 - h) der Jugendsprecher
 - i) der örtlichen Vertreter und ihrer Stellvertreter (10+6)
 - j) von Delegierten für die Vertretung der HR HWL bei Verbandstagen des HVNB und bei Mitgliederversammlungen der Sportbünde oder ähnlicher Organisationen
 - k) von Ehrenmitgliedern
- TOP 16 Anträge
- TOP 17 Verschiedenes



Bericht des Vorsitzenden

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

seit dem letzten ordentlichen Regionstag sind erneut annähernd drei Jahre wie im Flug vergangen. Ich möchte die aus meiner Sicht zwei wichtigsten Einflussfaktoren zum Anlass nehmen, das Geschehene der letzten drei Jahre zu berichten.

Zum einen befanden wir uns im Frühjahr 2022 gerade am Ende der Corona-Zeit und es herrschte eine große Unsicherheit, wie der organisierte Sport aus der Zeit der Einschränkungen herauskommen würde. Aus heutiger Sicht stellen wir fest, dass die Anzahl der Mannschaftsmeldungen, die in den Corona-Jahren eine deutliche Delle genommen haben, sich wieder in die erfreuliche Richtung bewegen. Wir sehen aber auch, dass sich die vorher bereits bestehenden Tendenzen zum geänderten Freizeitverhalten eher verstärkt haben. Wir sehen dies vor allem in der stetig steigenden Zahl von Spielverlegungen, aber auch im Bereich der Schiedsrichteransetzungen.

Zum zweiten hatte sich unser Landesverband in der parallel laufenden Amtsperiode 2022-2025 zur Aufgabe gemacht, umfangreiche Umstrukturierungen durchzuführen. So wurden aus bisher elf Regionen nun fünf. Uns betraf diese Änderung am wenigsten, weil wir mit der 2020 umgesetzten Zusammenlegung der Regionen Hannover und WSL unseren Beitrag zur Strukturreform bereits geleistet hatten. Die einzige Änderung bei uns war der Wechsel der Vereine aus dem Landkreis Holzminden in die neue Handballregion Braunschweig-Göttingen zum 01.07.2024.

Mit der Strukturveränderung des HVNB ergab sich auch eine Spielklassenreform, auf der Verbandsebene wurden die Regionalligen eingeführt und auch Ober- und Verbandsligen neu zugeschnitten. Wir bekamen im Gegenzug die Zuständigkeit für die Landesligen übertragen. Insbesondere die Übergangssaison 2023/2024 war unsererseits so zu gestalten, dass die Auswirkungen der Spielklassenreform so überschaubar wie möglich blieben. Darin war es ein Hauptaugenmerk, die untersten Spielebenen so weit wie möglich zu erhalten und dort, wo sie bisher mehrgleisig waren (z.B. Regionsklassen Männer und Frauen) auch unter dem Aspekt der Fahrtwege nicht zu sehr auszudünnen. Aus heutiger Sicht haben die ergriffenen Maßnahmen die gewünschten Erfolge eingebracht. Aktueller Wermutstropfen sind die zum Teil zu kleinen Jugend-Staffeln, die wir in der Saison 2024/2025 haben. Die Zeit wird zeigen, wie sich die Mannschaftsmeldungen „zurechtruckeln“. Etwas Mut sei den Vereinen jedoch geraten, damit die höchsten Regionsspielklassen wieder zu besserer Staffelstärke finden.

Mit dem Regionstag am 01.03.2025 endet meine Zeit als Vorsitzender der HR HWL und damit auch nach zwölf Jahren meine Zeit an vorderster Reihe der Handballregion, davon neun Jahre als Vorsitzender (4,5 Jahre HR WSL und 4,5 Jahre HR HWL). In dieser Zeit haben wir gemeinsam erreichen können, die Handballregionen Hannover und Weser-Schaumburg-Leine zur Handballregion Hannover-Weser-Leine zusammenzuführen und als neue Region im Innen- wie im Außenverhältnis zu etablieren. Dass dieses gelingen konnte, liegt zum einen an der tollen Zusammenarbeit mit den vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern aus den Vorständen und Mitarbeiterkreisen, aber auch dem großen Vertrauensvorschuss, der uns – und mir persönlich – aus den Vereinen entgegengebracht wurde. Hierfür danke ich von Herzen!

Clauen, am 31.01.2025
Sven Petters



Bericht des stv. Vorsitzender Jugend

Liebe Sportfreunde,

auch die Amtszeit Eures stv. Vorsitzenden Jugend geht zu Ende und es ist Zeit für einen kurzen Bericht.

In meinem Bericht aus dem Jahr 2012 heißt es...“Als ich vor drei Jahren (2009 der Autor) von Andreas Mulhaupt gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte das Amt des stv. Vorsitzenden Jugend zu übernehmen, war ich zunächst überrascht. Dann kam das Thema Zeit. Andreas meint ein paar Vorstandssitzungen würde mein Terminplan doch sicher noch hergeben. Da ich in vielen Bereichen bereits tätig war, reizte mich am Ende die Aussicht unseren Handballsport an der Basis mitgestalten zu können. Mit den paar Vorstandssitzungen war es erwartungsgemäß natürlich nicht getan. Gleichwohl denke ich, dass wir auf drei gute Jahre zurückschauen können.“

Nun ist es sicher nicht so, dass seitdem wenig passiert ist, weit gefehlt. Geblieben ist, dass wir erneut gute Jahre als Region in Niedersachsen hinter uns haben. Damals berichtete ich über sinkende Schülerzahlen. Das hat sich mittlerweile umgekehrt. Nicht allein durch massive Zuwanderung sind die Klassenzimmer aktuell deutlich überfüllt und das Geld und das Personal für das Thema Bildung fehlt an allen Ecken und Enden. Das Thema „Ganztag“ geistert durch die Gazetten und niemand weiß so recht, wie das alles funktionieren und wer das finanzieren soll?

Damals berichtete ich über sehr schlechte Leistungen unserer Nationalmannschaften, das hat sich aktuell zum Glück gewandelt und wir befinden uns mitten im Jahrzehnt des Handballs mit WM-Events 2023, 2025, 2027 und 2029.

Umso wichtiger also, dass wir alle die Chancen nutzen und unseren Sport gemeinsam nach vorne bringen. Die aktuellen Zahlen bei den Kleinsten steigen stark an und wir sind auf dem besten Wege, die Coronaschäden aufzuarbeiten und in eine sehr erfreuliche Zukunft zu blicken. Allerdings dürfen wir auf keinen Fall nachlassen, wir müssen weiterhin vor allem Ehrenamtliche für unseren Sport gewinnen. Schiedsrichter, Trainer, Betreuer fehlen nach wie vor in großer Zahl. Nutzt daher auch neue, vielleicht ungewohnte Wege der Gewinnung von Helfenden. Social Media sei nur als Beispiel genannt, um über Instagram, Facebook, Tik-Tok und wie sie alle heißen, große Reichweite zu generieren, ohne natürlich die Gefahren neuer Medien aus dem Blick zu verlieren. Das Thema Ganztag und FSJ`ler seien als herausragende Möglichkeit für unsere Vereine genannt, unseren Sport insgesamt deutlich nach vorne zu bringen.

Wir als Region haben uns auf die Fahnen geschrieben weiterhin unseren Teil des Bildungsauftrages zu erfüllen, um unseren Kindern qualifizierte Trainer*innen zur Verfügung zu stellen und sie nicht nur zu beschäftigen. So haben wir in den letzten Jahren jeweils 5 Kinderhandballgrundkurse pro Jahr, etliche Schiedsrichteraus- und Weiterbildungen, Trainer Aus- und Fortbildungen und viele weitere Qualifizierungs-Veranstaltungen angeboten. Durch die vom DHB initiierte Einführung der Qualifizierung zum Kinderhandballtrainer hat sich das Bild leicht verändert. Die Ausbildung zum Kinderhandballtrainer, als Vorstufe zum C-Trainer, besteht aus nunmehr zwei Wochenenden, die auch separat besucht werden können. Somit wird es künftig zwei, vielleicht drei Lehrgänge dieser Art geben. Weiterhin benötigen wir durch das Coronabedingte Auslaufen extrem vieler Lizenzen eine große Menge an niedrigschwelligen Fortbildungen, um allen die Möglichkeit zu geben ihre 15 UE an Fortbildungen zu sammeln. Natürlich hoffen wir, dass die Teilnahme an Fortbildungen vordergründig aus Interesse an den Themen erfolgt und nicht nur, um Unterrichtseinheiten zu sammeln.



Wir als Region bemühen uns durch Zusammenarbeit mit dem HVNB und dem TKH, besonders im Bereich FSJ, uns weiterhin zu professionalisieren und unseren Sport damit zu fördern. Nicht zuletzt die Einführung von Office 365 hat unsere Kommunikation auf ein deutlich gestiegenes Level gehoben.

„So rückt da vor allem das Auswahlwesen in den Blickpunkt. Dabei gilt es zu hinterfragen, ob und wenn ja in welcher Form wir zukünftig Kinder und Jugendliche an den Leistungssport heranführen können.“ Das ist ein Satz aus dem Bericht 2012 und der ist aktueller denn je. Durch die Konzentration auf nunmehr nur noch 5 Regionen in unserem Landesverband gilt es neu zu hinterfragen, wie wir künftig das Auswahlwesen ausgestalten wollen? Einig sind wir sicher, dass es uns obliegt wir Kinder an den Leistungssport heranzuführen. Die Neueinteilung der Ligen im HVNB scheint da nicht immer der richtige Weg zu sein, so dass das Auswahlwesen wohl weiterhin einen zentralen Baustein darstellt.

Zusammenfassung Auswahlwesen Handballregion Hannover-Weser-Leine

Handball in Zeiten von Corona:

- Auswahltraining hat in verschiedenen Formaten stattgefunden
- Outdoortraining auf Rasenflächen oder Sportanlagen der Vereine
- Digitales Training mit Hausaufgaben im Athletik- und Koordinationsbereich.

Um allen Kindern innerhalb der Handballregion eine Möglichkeit des Trainings zu bieten, haben wir als erste Handballregion innerhalb des HVNB eine Trainings-Plattform geschaffen. So konnten jeden Samstag die Kinder an einem digitalen Training teilnehmen. Schwerpunkte waren Athletik, Stabilisierung, Mobilisierung, Koordination und Ballhandling. An Attraktivität hat das ganze gewonnen, als wir Gastspieler*innen eingeladen haben und diese das Training geleitet haben. So waren u.a. Profis der Recken und Sportler*innen vom TuS Vinnhorst, HSC, TSV Anderten etc. dabei. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und gezeigt haben, dass Handballer in schweren Zeiten zusammenstehen.

Spiel-Mit! Tour vom HVNB:

Zum 75. Geburtstag des HVN(B) wurde die Spiel-Mit! Tour ins Leben gerufen. Schulen konnten sich hierfür bewerben und man rechnete mit 60 – 70 Bewerbungen, welche der HVNB durch eigene Trainer umgesetzt hätte. Da weit über 300 Bewerbungen eingingen, half die Handballregion Hannover-Weser-Leine – wie auch andere Regionen – aus. Wir führten mit unserem Trainerteam in ca. 50 Schulen einen Aktionstag mit verschiedenen Stationen durch. Das Feedback war durchweg positiv und den Kindern wurde der Handballsport nähergebracht. Auch die regionalen Vereine wurden in diesem Zuge beworben.

Aktuelle Förderung innerhalb der Handballregion:

2 weibliche Auswahlmannschaften

4 männliche Auswahlmannschaften

- Die weiblichen Teams haben wir auf Grund der Anmeldezahlen direkt zusammengelegt. Aktuell gehen die Anmeldezahlen wieder hoch, ich halte eine gemeinsame Struktur bei den Mädchen jedoch für richtig.
- Bei den Jungs arbeiten wir im ersten Jahr der Förderung an 2 Standorten (Hannover und Emmerthal). Ca. 6 Monate für der Sichtung legen wir die beiden Teams zusammen und trainieren gemeinsam.
- Derzeit beschäftigen wir 2 TW-Trainer welche sukzessive im Trainingsbetrieb unterstützen.
- Trainingsstruktur über 24 Monate im 14-tägigen Rhythmus



Zusammenarbeit mit dem HVNB:

Austausch mit dem HVNB derzeit sehr gut

- Spieler*innen erhalten beim Vergleichsturnier ein persönliches Feedback
- Kurzer Draht zu Christine Witte
- Trainingsbesuche durch neuen Landestrainer in Planung

Soweit das Thema Auswahl in der HR HWL. Hier gilt mein ausdrücklicher Dank Domenik Pflughaupt als Lehrreferent, der sich in hervorragender Weise um die Belange der Auswahl kümmert und natürlich dem gesamten Trainerteam, dass immer wieder motiviert an die Sache herangeht und auch bei Schwierigkeiten und Problemen stets kühlen Kopf bewahrt und immer gute Lösungen für unsere Kinder findet.

Euch, die Vereine bitte ich um Unterstützung. Helft der Region und dem HVNB durch Mitarbeit, versucht zu gestalten und nicht nur das Althergebrachte zu bewahren, denn nichts ist so beständig wie der Wandel. Teilt der Region und deren Mitarbeitern eure Probleme und Wünsche mit, bindet die Jugend in die Arbeit ein und hört was gesprochen und auch geschrieben wird, sei es in Facebook oder anderswo. Durch Verweigerung werden wir die Dinge nicht aufhalten, allenfalls wenden sich die Jugendlichen von uns ab und treiben eine der vielen Trendsportarten oder gar keinen Sport mehr.

Abschließend würde ich mich freuen, das Amt weitere drei Jahre ausführen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer stv. Vorsitzender Jugend
Dirk Misterek

Bericht des stv. Vorsitzenden Spieltechnik

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen,

in den letzten drei Jahren als stellv. Vorsitzender Spieltechnik galt es einige Höhen und Tiefen zu bewältigen. Alles begann mit den Nachwehen der Corona-Zeit, womit wir alle zu kämpfen hatten. Insbesondere die Handballregion Hannover-Weser-Leine und ich als stellv. Vorsitzender hatten eine Mammutaufgabe zu bewältigen.

Durch diese Zeit haben wir einige Mannschaften verloren, was sich durch die immer mehr zurückgehenden Meldungen auswirkte und sich dadurch manche Staffeleinteilungen geändert haben.

Aber die Zeit nach Corona hat auch gezeigt, dass viele dem Handballsport treu geblieben sind. In den vergangenen Jahren haben wir die Regionsmeister mit einem Pokal und einem Ball geehrt. Vergessen möchte ich hier auch nicht unsere kleinsten in der E-Jgd. und bei den Minis. Diese haben wir mit Medaillen für ihren Einsatz geehrt. Diesbezüglich gilt mein Dank auch an unsere Staffelleiter, die kräftig mitgewirkt haben, um dieses alles zu bewältigen.

Durch die Reform des HVNB mit der Reduzierung der Regionen von bisher 11 auf jetzt 5 Regionen wurde es sehr zeit- und arbeitsintensiv. Dadurch gab es im Vorfeld viele negative Berührungspunkte aus der Welt zu schaffen. Dieses erforderte viele Sitzungen, bis alles ausgeräumt war. Wir als Handballregion Hannover-Weser-Leine e.V. hatten das Glück, fast unverändert in der vorhandenen Konstellation zusammen zu bleiben.



Durch diesen Zusammenschluss hat der HVNB die Landesligen wieder an die Regionen gegeben, was natürlich auch Mehrarbeit bedeutete. In diesem Zusammenhang gab es natürlich auch Mannschaften, die aus der Regionsoberliga in die Landesliga aufgestiegen sind. Dadurch wurden einige andere Staffeln reduziert oder aufgestockt, so dass die Fahrtwege möglichst kurzgehalten wurden.

Es gab natürlich auch Höhen und Tiefen in diesem Bereich, aber im Berufsleben ist es nicht anders. Nun geht eine arbeitsreiche, spannende aber auch sehr gern vom mir ausgeübte Tätigkeit zu Ende. Lassen wir den jüngeren jetzt den Vortritt, sie haben vielleicht auch neue Ideen die uns vielleicht weiter voran bringen.

Deshalb möchte ich mich bei allen Vereinen und Unterstützern in meiner ausgeübten Tätigkeit als stellv. Vorsitzender Spieltechnik bedanken. Den ein oder anderen werde ich wahrscheinlich in der einen oder anderen Halle wiedersehen.

Alles Gute für die Zukunft wünscht Euch
Jörg Miethe

Bericht des stv. Vorsitzenden Recht

Auf dem Regionstag 2022 wurde Jörg Miethe neu in den Vorstand gewählt, nachdem er das Amt des stv. Vorsitzenden Spieltechnik zuvor kommissarisch ausgeübt hatte. Seine Wahl wurde zeitnah im Vereinsregister eingetragen.

Die Änderungen der Satzung der HR HWL, die auf dem außerordentlichen Regionstag am 30.06.2023 beschlossen wurden, wurden vom Amtsgericht akzeptiert und ebenfalls im Vereinsregister eingetragen.

Das Finanzamt Hannover-Nord hat mit Schreiben vom 12.12.2023 die Steuerbefreiung der HR HWL von der Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Jahre 2019-2021 bescheinigt („Freistellungsbescheid“).

Algermissen, am 31.01.2025
Oliver Bellgardt

Bericht des stv. Vorsitzenden Mitgliederentwicklung

Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Handballregion ist. Viele Herausforderungen konnten wir ganzheitlich ressortübergreifend lösen, und Schritt für Schritt haben wir zusammen an einer positiven Entwicklung gearbeitet. Der Erfolg, den wir heute sehen, ist vor allem das Ergebnis des Engagements unserer Vereine, die sich mit Herzblut für den Handball einsetzen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit lag darauf, die Basis im Jugendbereich zu stärken. Dank der vielen Initiativen, die aus den Vereinen heraus entstanden sind, konnten wir insbesondere bei den jüngsten Spielern viel bewegen.

Durch Schnuppertage, Schulaktionen und Ferienprogramme haben Vereine Kinder für den Handball begeistert und ihnen den Einstieg erleichtert. Mit Unterstützung bei der Gründung neuer Jugendmannschaften und der Betreuung von (jungen) Ehrenamtlichen haben wir gemeinsam Strukturen geschaffen, die nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Es ist vor allem



den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen in den Vereinen zu verdanken, dass immer mehr Kinder den Weg zum Handball finden und mit Freude Teil einer Mannschaft werden.

Ein weiteres Ziel war es, junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Hier konnten die Vereine entscheidend dazu beitragen, indem sie junge Talente gezielt an Aufgaben herangeführt und ihnen Verantwortung übertragen haben. Es zeigt sich, dass dies ein Schritt ist, der in vielen Vereinen Mut kostet, doch zeigen viele Vereine in unserer Handballregion, dass sich dieser Schritt bezahlt macht.

Ein besonderer Lichtblick in den letzten Jahren war die Weiterentwicklung unserer Schiedsrichterarbeit. Hier haben die Vereine maßgeblich dazu beigetragen, junge Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Mit einer Vielzahl von Sonderlehrgängen, Projekten und individuellen Coachings konnten wir eine enge Betreuung sicherstellen. Schiedsrichter haben von der Erfahrung und der Unterstützung unserer Coaches profitiert, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen. Die enge Begleitung durch die Region und die Arbeit der Vereine haben dazu geführt, dass wir heute auf eine starke Gemeinschaft von Schiedsrichter blicken können, die den Spielbetrieb zuverlässig und kompetent unterstützen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt, das sich in den letzten Jahren etabliert hat, ist die Einführung der neuen Spielform Five-a-Side. In enger Zusammenarbeit mit den Vereinen haben wir einen funktionierenden Spielbetrieb auf die Beine gestellt. Die einfache Organisation und das dynamische Spielprinzip haben dazu beigetragen, dass sich viele Mannschaften schnell für das Format begeistern konnten. So konnten wir einen Beitrag leisten, dass sich schrumpfende Vereine mit Mannschaften in diese Spielform retten konnten und Vereine sogar einen Aufnahmeantrag beim Landesverband gestellt haben, um an diesem Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Doch wir wissen auch: Es gibt noch viel zu tun. Gemeinsam möchten wir weiter daran arbeiten, den Handball für alle attraktiv zu machen und die Fortschritte der letzten Jahre auszubauen. Nur zusammen können wir unsere Region weiter stärken. Hierfür stelle ich mich auf Regionstag am 01.03.2025 für die nächsten drei Jahre als Vorsitzender der Handballregion Hannover-Weser-Leine zur Wahl.

Hannover, am 31.01.2025
Alexander Lutsker



Kassenbericht

Konto	Bezeichnung	2022	2023	2024
2132	Bescheide Vereinsgebühren	61.950,00 €	62.265,00 €	70.250,00 €
2134	Verwaltungskosten-Gutschrift	250,00 €	250,00 €	250,00 €
2301	Zuschüsse Verbände			391,64 €
3220	Spenden		400,00 €	
4700	Zinsen Vermögensverwaltung		256,45 €	944,97
5250	Sonstige Einn. Zweckb. Sport	668,07 €	959,42 €	
5252	Sonstige Einn. Zweckb. Bescheide/Spielverl.	35.473,00 €	41.240,00 €	42.375,00 €
5253	Sonstige Einn. Zweckb. SR Fortb.-Ausbildg.	13.398,00 €	13.727,00 €	8.980,00 €
5254	Sonstige Einn. Zweckb. Zuschuß Verbände	798,35 €		
5257	Sonstige Einn. Zweckb. Kostenb. Vereine		40,00 €	
5258	Sonstige Einn. Zweckb. SR Poolung	4.468,08 €	5.556,78 €	4.863,01 €
	Einnahmen	117.005,50 €	124.694,65 €	128.054,62 €
2560	Reisekosten-Kilometergeld (Vorst. EV)	1.216,40 €	857,80 €	651,00 €
2661	Miete	3.808,44 €	3.808,44 €	3.808,44 €
2663	Raumnebenkosten	705,94 €	633,90 €	268,56 €
2665	Fachbücher	12,00 €	134,75 €	328,30 €
2701	Büromaterial	11,89 €	0,00 €	63,73 €
2702	Porto	125,97 €	17,00 €	25,50 €
2705	Telekom	599,04 €	627,62 €	656,16 €
2707	Kostenpauschale ab 09.2020 (V u EV)	2.240,00 €	2.220,00 €	2.550,00 €
2730	EDV Internet/Lexware	478,76 €	571,56 €	603,65 €
2740	Kosten der Geschäftsstelle/Bürobedarf	1.945,66 €	1.525,02 €	1.388,41 €
2742	Geschäftszimmer/Einrichtung	50,00 €		
2753	Versicherungsbeiträge	1.052,94 €	1.074,06 €	1.074,06 €
2761	Beitragserhebung HVN	37.770,00 €	36.895,00 €	45.455,00 €
2825	Sitzungs-/Tagegeld (Vorstand/EV)	3.220,00 €	2.395,00 €	2.390,00 €
2894	Rechts- und Beratungskosten	85,18 €	541,15 €	
2900	Sonstige Kosten	691,18 €	691,29 €	2.878,90 €
2901	RL-Gebühren	11,16 €	0,00 €	0,00 €
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	500,00 €	700,00 €	700,00 €
3451	Abgezogene Kapitalertragssteuer		64,11 €	236,24
3453	Solidaritätszuschlag zur KSt		3,52 €	12,99
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	53,00 €	49,00 €	48,00 €
5301	Honorare übrige MA	7.525,00 €	7.322,00 €	6.955,00 €
5302	Ausgaben Spiel mit Tour HVN	2.118,30 €	0,00 €	0,00 €
5509	Km-Geld übrige MA	6.875,74 €	8.528,92 €	7.287,53 €
5511	Sitzungen/Tagegelder übrige MA	2.140,90 €	2.775,00 €	2.070,00 €
5514	Aufwand Internet/PC MA	6.430,00 €	6.420,00 €	5.780,00 €
5516	Ausbildung/Fortb. SR	6.280,00 €	8.045,00 €	7.315,00 €
5517	Gebühren fehlende Schiedsrichter HVNB	2.005,00 €	2.430,00 €	1.830,00 €
5555	Miete Turnhallen/Sitzungsräume	75,60 €	489,10 €	257,20 €
5556	Miete Landeshauptstadt	1.658,60 €	851,40 €	851,40 €
5571	Lehr/Schulungsmaterial	863,29 €	0,00 €	0,00 €



5572	Porto übrige MA	4,25 €	10,40 €	0,00 €
5576	Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	15,00 €	470,56 €	4.380,15 €
5577	Kosten Sportveranstaltungen	2.181,78 €	2.747,00 €	5.524,16 €
5605	Sportkleidung	3.096,35 €	2.286,84 €	279,97 €
5630	Betriebskosten Ausstattung Sportgeräte	137,55 €	1.772,59 €	1.944,81 €
5635	Kosten Ausstattung Zweckbetrieb		101,98 €	
5650	Sonstige Kosten Zweckbetrieb	219,00 €	380,00 €	5,00 €
5871	SR Poolung Bescheide	4.496,22 €	5.556,71 €	4.862,92 €
	Ausgaben	100.700,14 €	102.996,72 €	112.482,08 €
	Jahressaldo	16.305,36 €	21.697,93 €	15.572,54 €



Bericht der Kassenprüfer

Die auf dem Regionstag 2022 gewählten Kassenprüfer haben die Kassengeschäfte der Handballregion Hannover Weser-Leine e.V. gemäß der Finanzordnung einer ordnungsgemäßen Prüfung wie folgt durchgeführt:

Am 15.08.2023 für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2023:
Holger Grieger, Ilko Pabst, Katja Bövers, Amelie Warneke und Stephanie Roß

Am 03.04.2024 für den Zeitraum 01.07. bis 31.12.2023:
Holger Grieger, Ilko Pabst, Katja Bövers und Stephanie Roß

Am 10.07.2024 für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.2024:
Ilko Pabst und Stephanie Roß

Am 29.01.2025 für den Zeitraum 01.07. bis 31.12.2024:
Holger Grieger, Katja Bövers und Stephanie Roß

Die Kassenprüfungen erfolgten in den Räumen der Geschäftsstelle in Hannover, bzw. am 29.01.2025 im Culinar, dem Vereinsheim des MTV Herrenhausen. Bei den Kassenprüfungen waren der Vorsitzende der Region, Sven Petters, die stellvertretende Vorsitzende Finanzen, Heike Voltmer, und die zuständigen Mitarbeitenden Diana Franzen und Frank Jordan anwesend. Am 15.08.23, 03.04.24 und 10.07.24 war zudem Oliver Bellgardt anwesend. Am 29.01.25 war auch Alexander Lutscher anwesend.

Auszüge aus den Berichten zu den Kassenprüfungen:

Zu 1. Bestände zum Jahresende	01.01.2023	31.12.2023	31.12.2024
1. Kasse	49,47 €	0,00 €	0,00 €
2. Girokonto Volksbank # 598896900	66.775,71 €	9.334,29 €	4.211,09 €
3. Tagesgeld Volksbank # 598896901	0,00 €	79.188,82 €	99.884,56 €

Zu 2. Buchungen und Belege des Prüfungszeitraums:

Bereits im Vorfeld wurden die Konten und Kontenpläne per Mail den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt. Es erfolgte eine stichprobenhafte Prüfung der Belege. Alle Belege und die Onlinekontoauszüge lagen vor.

Zu 3. Sachgerechte und wirtschaftliche Verwendung der Mittel:

Die Belege, die von den Kassenprüfern stichprobenhaft angefordert wurden, konnten in Papierform vorgelegt werden und die sich hieraus ergebenden Fragen wurden zur Zufriedenheit aller beantwortet.

Bei keiner der durchgeführten Kassenprüfungen blieben Fragen offen oder wurden Beanstandungen festgestellt.

Wir danken den Mitarbeitenden der Handballregion für ihre gute Arbeit im Bereich Finanzen.

Für die Kassenprüfer: Stephanie Roß, Ilko Pabst, Katja Bövers, Holger Grieger
Gefertigt von Stephanie Roß



Haushaltsplan 2025

Konto	Bezeichnung	Ist 2024	Plan 2025
2132	Bescheide Vereinsgebühren	70.250,00 €	70.000,00 €
2134	Verwaltungskosten-Gutschrift	250,00 €	250,00 €
2301	Zuschüsse Verbände	391,64 €	400,00 €
4700	Zinsen Vermögensverwaltung	944,97	1.000,00 €
5252	Sonstige Einn. Zweckb. Bescheide/Spielverl.	42.375,00 €	40.000,00 €
5253	Sonstige Einn. Zweckb. SR Fortb.-Ausbildg.	8.980,00 €	5.000,00 €
5258	Sonstige Einn. Zweckb. SR Poolung	4.863,01 €	5.000,00 €
	Einnahmen	128.054,62 €	121.650,00 €
2560	Reisekosten-Kilometergeld (Vorst. EV)	651,00 €	1.000,00 €
2661	Miete	3.808,44 €	3.900,00 €
2663	Raumnebenkosten	268,56 €	500,00 €
2665	Fachbücher	328,30 €	400,00 €
2701	Büromaterial	63,73 €	100,00 €
2702	Porto	25,50 €	100,00 €
2705	Telekom	656,16 €	700,00 €
2707	Kostenpauschale ab 09.2020 (V u EV)	2.550,00 €	2.600,00 €
2730	EDV Internet/Lexware	603,65 €	700,00 €
2740	Kosten der Geschäftsstelle/Bürobedarf	1.388,41 €	1.600,00 €
2753	Versicherungsbeiträge	1.074,06 €	1.200,00 €
2761	Beitragserhebung HVN	45.455,00 €	45.000,00 €
2825	Sitzungs-/Tagegeld (Vorstand/EV)	2.390,00 €	3.000,00 €
2894	Rechts- und Beratungskosten		550,00 €
2900	Sonstige Kosten	2.878,90 €	2.500,00 €
2901	RL-Gebühren	0,00 €	0,00 €
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	700,00 €	700,00 €
3451	Abgezogene Kapitalertragssteuer	236,24	300,00 €
3453	Solidaritätszuschlag zur KSt	12,99	20,00 €
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	48,00 €	50,00 €
5301	Honorare übrige MA	6.955,00 €	8.000,00 €
5302	Ausgaben Spiel mit Tour HVN	0,00 €	0,00 €
5351	Beiträge Berufsgenossenschaft	0,00 €	0,00 €
5509	Km-Geld übrige MA	7.287,53 €	9.000,00 €
5511	Sitzungen/Tagegelder übrige MA	2.070,00 €	2.800,00 €
5514	Aufwand Internet/PC MA	5.780,00 €	6.100,00 €
5516	Ausbildung/Fortb. SR	7.315,00 €	7.500,00 €
5517	Gebühren fehlende Schiedsrichter HVNB	1.830,00 €	2.500,00 €
5555	Miete Turnhallen/Sitzungsräume	257,20 €	500,00 €
5556	Miete Landeshauptstadt	851,40 €	1.000,00 €
5571	Lehr/Schulungsmaterial	0,00 €	200,00 €
5572	Porto übrige MA	0,00 €	30,00 €
5576	Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	4.380,15 €	4.500,00 €



5577	Kosten Sportveranstaltungen	5.524,16 €	5.800,00 €
5605	Sportkleidung	279,97 €	1.600,00 €
5630	Betriebskosten Ausstattung Sportgeräte	1.944,81 €	2.000,00 €
5650	Sonstige Kosten Zweckbetrieb	5,00 €	200,00 €
5871	SR Poolung Bescheide	4.862,92 €	5.000,00 €
	Ausgaben	112.482,08 €	121.650,00 €

Bestätigung zwischenzeitlich geänderter Ordnungen (TOP 10)

1.) Schiedsrichterordnung (Änderung vom 16.05.2023)

§ 9 Schiedsrichtereinsatz in den Bereichen der HR HWL und Ansetzungsverfahren

Das Ansetzungssystem der HR HWL ist in 3 Bereiche unterteilt:

Der erste Bereich betrifft die „direkte Ansetzung“. In diesem Bereich werden die Schiedsrichter aus Leistungs-, Förder- und Basiskader direkt namentlich durch den Schiedsrichteransetzer angesetzt. **Die „direkte Ansetzung“ umfasst die folgenden Spielklassen: Landesliga (alle Altersklassen), Regionsoberliga Männer und Frauen, Regionsliga Männer.**

Der zweite Bereich betrifft die „Vereinsansetzung“. In diesem Bereich werden Spielaufträge **anhand einer Quote (siehe Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Spieljahres) proportional nach gemeldeten Mannschaften an die Vereine verteilt. Höher pfeifende Schiedsrichter wirken sich mindernd auf die Anzahl der zuzuteilenden Spiele aus.** Die jeweiligen Vereinsschiedsrichter verteilen die Spiele (unter Berücksichtigung der Situation und der Fähigkeiten der Schiedsrichter) an die Schiedsrichter. **Die „Vereinsansetzung“ umfasst folgende Spielklassen: Regionsliga Frauen, Regionsklasse Männer und Frauen, alle Spielklassen der Alten Herren, der Lady Liga, sowie der männlichen und weiblichen A- bis C-Jugend.** In der Anlage 1 dieser SR-Ordnung ist die Zuteilung der Vereine auf die Ansetzungsbereiche aufgeführt. **Zwischenzeitlich neu hinzukommende Vereine werden in einen der Ansetzungsbereiche aufgenommen.**

Der dritte Bereich betrifft die „eigene Ansetzung“. In diesem Bereich ist jeweils der Heimverein für die Ansetzung eines Schiedsrichters zuständig. **Die „eigene Ansetzung“ umfasst die Altersklassen D- bis F-Jugend.**

~~Welches Ansetzungssystem für welche Spielklasse und Staffel angewendet wird, wird durch die Durchführungsbestimmungen geregelt.~~

Abweichungen zum Vorgenannten kann der Erweiterte Vorstand beschließen.

§ 12 Inkraftsetzung

Diese Ordnung ist ab dem ~~30.06.2023~~ **16.05.2024** gültig.



Anlage 1 zur Schiedsrichterordnung:

Ansetzungsbereich 1:

TuS Altwarmbüchen	TSV Anderten	TuS Bothfeld
TSV Burgdorf	TSV Dollbergen	MTV Engelbostel-Sch.
Garbsener SC	TS Großburgwedel	TSV Friesen Hänigsen
TK Hannover	Hannoverscher SC	SV Arminia Hannover
Hannover Handball	TV Hannover-Badenstedt	HSG Hannover-West
HSG Herrenhausen-Stöcken	SG Immensen/Lehrte-Ost	HSG Langenhagen
Lehrter SV	SG Letter 05	SC Germania List
Mellendorfer TV	SG Misburg	Mühlenberger SV
HSG Wacker Osterwald/SchloRi	TuS Vinnhorst	VfL Uetze

Ansetzungsbereich 2:

HF Aerzen	HSG Auhagen/Stadthagen	HV Barsinghausen
HSG Deister Süntel	TSV Eldagsen	TSG Emmerthal
TuS Empelde	HSG Exten-Rinteln	HSG Fuhlen-H.Oldendorf
MTV Großenheidorn	VfL Hameln	HSG Idensen/Wunstorf
HSG Lügde-Bad Pyrmont	MTV Obernkirchen	SG Rodenberg
MTV Rohrsen	HSG Schaumburg	HSG Schaumburg-Nord
RSV Seelze	HSG Wennigsen/Gehrden	TuS Wettbergen

Ansetzungsbereich 3:

SV Alfeld	SV E. Bad Salzdetfurth	SJB Binnen
SG Börde Handball	HSG Bruchgraben Füchse	MTV Elze
HSG 09 Gronau/Barfelde	SV Eintracht Hiddestorf	DJK BW Hildesheim
Eintracht Hildesheim	TuS GW Himmelsthür	HSG Holle
HSG Laatzen-Rethen	TSV Loccum	TSV Neustadt
HSG Nienburg	SSV Rodewald	TKJ Sarstedt
TV Eintracht Sehnde	SV Sportfreunde Söhre	

2.) Finanzordnung (Änderung am 14.10.2024 beantragt und im Umlaufverfahren beschlossen)

Teil C, Absatz 3

45.3 - § 19 II RO DHB/HVNB Einsatz von nichtspielberechtigten Spielern - Jgd A – E
30,00 €

45.4 - § 19 II RO DHB/HVNB Einsatz von nichtspielberechtigten Spielern - Jgd A – E
im Wiederholungsfall 60,00 €



Protokoll des außerordentlichen Regionstags am 30.06.2023

Datum: 30.06.2023 **Uhrzeit:** 19.00 bis 20:30 Uhr
Ort: Sporthalle 403252, Sahlkamp152, 30179 Hannover

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Christiane Wolff

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

- Der Vorsitzende der Handballregion Hannover-Weser-Leine e.V. (HR HWL), Sven Petters, begrüßt die Anwesenden, insbesondere den ehemaligen Geschäftsführer HVN, Gerald Glöde, sowie den ehemaligen Vizepräsidenten Finanzen des HVN, Wolfgang Gremmel, und das Ehrenmitglied der HR HWL, Manfred Herzog.
- Sven Petters erläutert Gründe und Anlass der Durchführung eines außerordentlichen Regionstags.
- Es wird der verstorbenen Handballerinnen und Handballer gedacht,
 - stellvertretend wird Detlef Pfingsten namentlich erwähnt
- Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Einladung des außerordentlichen Regionstags gemäß § 9 der Satzung fest.

Top 2: Grußworte der Gäste

- Katharina Freyberg, Vizepräsidentin Mitgliederentwicklung des HVNB, berichtet aus ihrem Ressort, u.a. der Mini-WM für D-Jugend-Mannschaften.

Top 3: Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers:

- Christiane Wolff (einzige Kandidatin) wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an

Top 4: Feststellung der Stimmberechtigung:

- Vereine und EV (Anwesende)
 - **insgesamt 152 Stimmen**
 - 2/3 Mehrheit: 102 Stimmen
 - Einfache Mehrheit 77 Stimmen

Top 5: Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Top 6: Genehmigung des geänderten Protokolls des Regionstag am 23.04.2022

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 7: Anträge zur Änderung der Satzung

- Die „alte“ und die „neue“ Satzung werden per Beamer angezeigt. Änderungen sind rot hinterlegt.
- Die einzelnen zu ändernden §§ werden einzeln abgestimmt.
- Ergebnisse:
 - §§1+2: einstimmig angenommen
 - §4: angenommen bei 11 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen
 - §5: einstimmig angenommen
 - §7: angenommen bei 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen
 - §§ 8+9: einstimmig angenommen
 - §10: einstimmig angenommen nach einer Änderung (das Wort „einfach“ wurde eingefügt)
 - §§ 12, 13, 17, 19, 23: einstimmig angenommen
 - Schlussbestimmungen: einstimmig angenommen
 - Abschließend wird über die gesamte Satzung erneut abgestimmt mit einstimmiger Beschlussfassung.

Top 8: Anträge zur Änderung der Ehrungsordnung

- Sven Petters stellt die Änderungen vor. Diese werden sodann einstimmig angenommen



Top 9: Anträge zur Änderung der Finanzordnung

- Sven Petters stellt die Änderungen vor. Diese werden sodann einstimmig angenommen

Top 10: Anträge zur Änderung der Schiedsrichterordnung

- Alexander Lutsker stellt die Änderungen vor. Aus der Versammlung ergibt sich ein Ergänzungswunsch (die Worte „und höher“ wurden eingefügt), die vom Antragsteller übernommen werden. Die Änderung der Schiedsrichterordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

Top 11: Weitere Anträge

- Es liegen keine weiteren Anträge vor

Top 12: Verschiedenes

- Andreas Multhaupt spricht den neuen SR-Faktor 2,0 statt 1,5 SR/Mannschaft an.
 - Sven Petters erläutert, dass diese Änderung das SR-Soll der Regionen gegenüber dem HVNB betreffen, also keine Auswirkung für die Vereine besteht. Der Schiedsrichtermangel betrifft jedoch die spielenden Mannschaften unmittelbar durch zunehmende Spielleitungen durch Einzelschiedsrichter in der Landesliga.
- Gerald Glöde fragt, warum es bei der Ausbildung für Jungschiedsrichter*innen keine SR-Trikots mehr gibt, und regt an, die aktuelle Regelung zu überdenken. Heike Messerschmidt und Alexander Lutsker erläutern dazu die entsprechende Beschlussfassung des Erweiterten Vorstands.
- Gerald Glöde fragt nach, warum Überlegungen/Beschlüsse/Diskussionen etc des DHB und HVNB nicht unmittelbar durch die Region an die Vereine weitergegeben würden (in diesem Fall eine Überlegung zur Einführung eine Bundesliga im wB Bereich). Sven Petters gibt zur Antwort, dass die Gremien der Verbände die ihnen zugewiesenen Aufgaben wahrnehmen. Diskussionsinhalte, die (noch) nicht beschlossen wurden und die in die Zuständigkeit des DHB oder des HVNB fallen, werden durch die Region nicht verbreitet, sondern durch die sie beschließenden Organe.
- Gerald Glöde stellt die Frage, ob Gebühren für Ehrungsanträge noch zeitgemäß seien.
- Sven Petters bedankt sich bei den Teilnehmern des Regionstages und überreicht Christiane Wolff (für das Schreiben des Protokolls) und Andreas Multhaupt (für die Organisation) einen Blumenstrauß, sowie an die Damenmannschaft von Germania List einen Blumenstrauß und einige Getränke (für die Bereitstellung ihrer Trainingszeit).

Der Regionstag wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Hannover, den 14.07.2023

f.d.R.:

Sven Petters, Vorsitzender

Christiane Wolff, Protokoll